

30  
JAHRE

LERNIDEE  
ERLEBNISREISEN

# African Explorer

Die schönsten Bahnstrecken des südlichen Afrikas:  
Safaris auf Schienen im komfortablen Sonderzug

2016



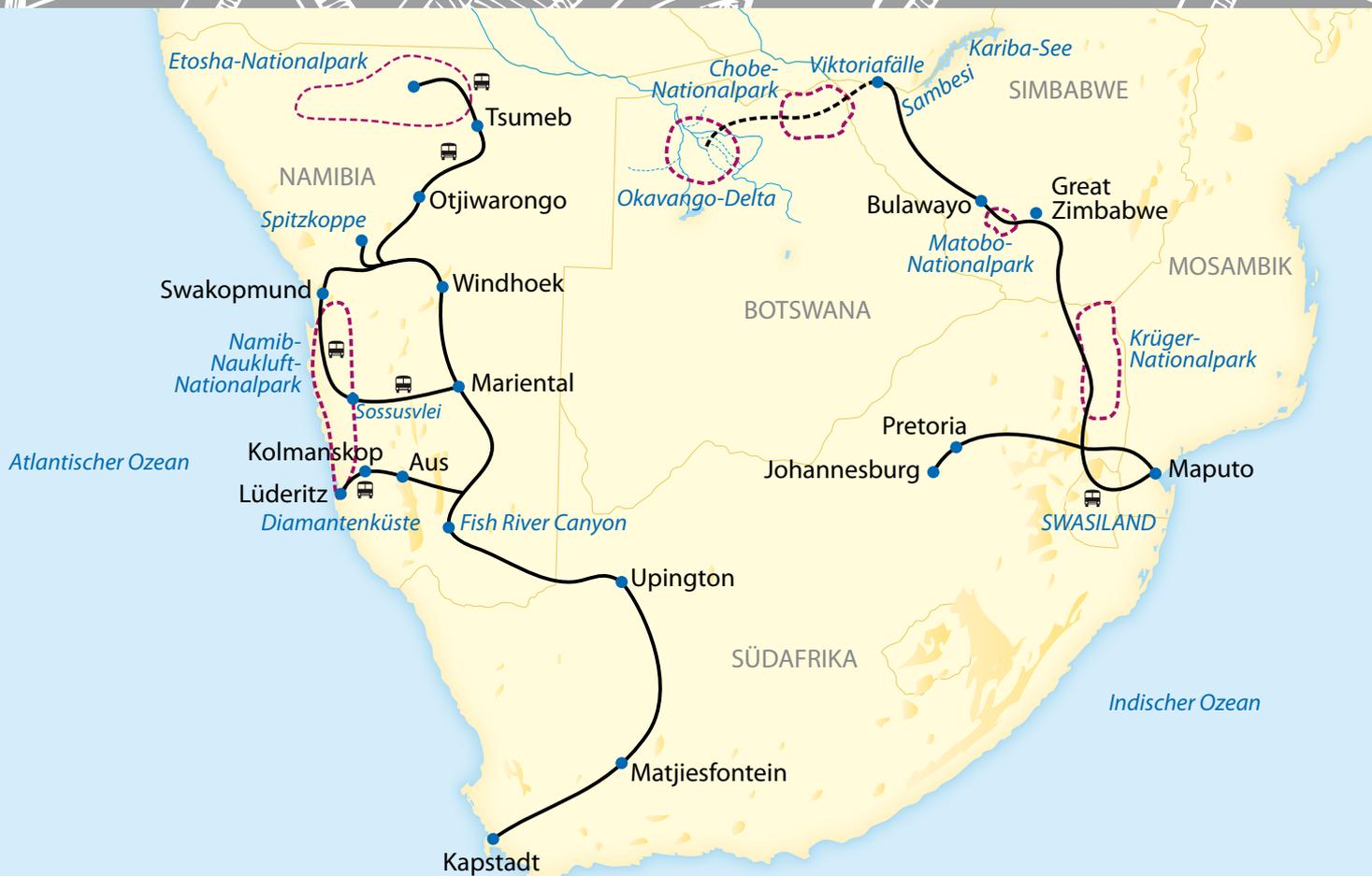
Von Kapstadt bis zu den roten Dünen Namibias • Vom Indischen Ozean zu den Viktoriafällen

## Inhalt

Juwel der Wüste: Von Kapstadt nach Namibia	4
Juwel der Wüste: Von Namibia nach Kapstadt	7
Von den Viktoriafällen bis zum Indischen Ozean	10
Vom Indischen Ozean bis zu den Viktoriafällen	13
Vor- und Verlängerungsreisen:	
Kapstadt · Sambesi-Flusskreuzfahrt	16
Botswana: Okavango-Delta · Chobe-Nationalpark	17
Der African Explorer	18

# African Explorer

Exklusiv-Charter mit Lernidee-Chefreiseleitung





## Mit dem African Explorer durch das südliche Afrika

Entdecken Sie die Naturwunder und die kulturelle Vielfalt des südlichen Afrikas sicher und komfortabel! Der African Explorer rollt 2016 exklusiv für Sie auf einigen der spannendsten Bahnstrecken im Süden Afrikas – zwischen Südafrika und Namibia sowie vom Indischen Ozean bis zu den Viktoriafällen.

Aus Ihrem rollenden Hotel bieten sich wechselnde Landschaftspanoramen, tagsüber bleibt viel Zeit für Ausflüge mit den an Bord mitgeführten Mini-Bussen in kleinen Gruppen von maximal 12 Gästen.

Besonders intensiv erleben Sie auf diese Weise berühmte und verborgene Natur- und Kulturschätze, Begegnungen mit der wechselvollen Geschichte der bereisten Länder und haben immer wieder Gelegenheit zu ausgedehnten Wildsafaris.

Während Ihrer Reise, die von einem Deutsch sprechenden Reiseleiter-Team und einem deutschsprachigen Bordarzt begleitet wird, übernachten Sie in Lodges an besonders sehenswerten Orten – Ihr großes Gepäck bleibt dabei stets wohlbehütet an Bord.

Die Sonderzugreise **Juwel der Wüste** führt auf einer einmaligen Route von Kapstadt, dem schönsten Ende der Welt, zu den Naturwundern Namibias. Höhepunkte dieser Safari auf Schienen sind nicht nur der wildreiche Etosha-Nationalpark und die höchsten Dünen der Welt im Namib-Naukluft-Nationalpark, sondern auch der gewaltige Fish River Canyon, die legendäre Diamantenküste und Spuren deutscher Kolonialgeschichte in Windhoek und Swakopmund.

Vier Länder vereint die Reise **Vom Indischen Ozean bis zu den Viktoriafällen** zu einem außergewöhnlichen Zug-Erlebnis. Freuen Sie sich auf eine unvergleichliche Vielfalt an Reisezielen in Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe! Es erwarten Sie Highlights wie der Krüger-Nationalpark und die Viktoriafälle, aber auch abseits der üblichen Routen gelegene Ziele wie Maputo, Bulawayo und der Matobo-Nationalpark in Simbabwe.

## 15-tägige Sonderzugreise von Kapstadt nach Namibia



- Natur Tiere Abenteuer  
Panoramen UNESCO Geschichte

### Was macht diese Reise einzigartig?

- Einzigartige, fast 3.000 km lange Bahnreise von Kapstadt nach Windhoek
- Einziger Exklusiv-Charter mit Deutsch sprechender Reiseleitung
- Ausflüge in kleinen Gruppen mit höchstens 12 Gästen im Kleinbus
- Kapstadt – Das schönste Ende der Welt
- Die einzigartige Tierwelt Namibias
- UNESCO-Weltnaturerbe Namib-Wüste: Das Sossusvlei mit den höchsten Dünen der Welt

### Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Kapstadt	1 • Inn on the Square	●●●●
Namib-Wüste	2 • Namib Desert Lodge	●●
Etosha-Nationalpark	1 • Mokuti Lodge	●●●●
Windhoek	1 • Kalahari Sands Hotel	●●●

Jetzt den Film zur Reise anschauen: QR-Code scannen oder [www.fern.tips/juwelfilm](http://www.fern.tips/juwelfilm) besuchen!



Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer. Details finden Sie ab Seite 18.

„Unvergesslich ist der Blick in den Sternenhimmel in der Namib-Wüste.“

Jakob Rastetter, Afrika-Experte



Das Wahrzeichen Kapstadts: Der Tafelberg



## Juwel der Wüste: Im African Explorer von Kapstadt nach Namibia

Dieser Lernidee-Charter führt Sie auf einer einzigartigen Route fast 3.000 km durch das südliche Afrika: Von Kapstadt, dem schönsten Ende der Welt, fahren Sie auf einer exklusiven Route mit Deutsch sprechender Reiseleitung im African Explorer zu den Naturwundern Namibias. Unendliche Weiten, faszinierende Landschaften, die höchsten Dünen der Welt, wilde Tiere im Etosha-Nationalpark und zahlreiche Spuren deutscher Kolonialgeschichte in Lüderitz, Swakopmund und Windhoek warten auf Sie.

An Bord Ihres Sonderzuges reisen Sie sicher und komfortabel. Täglich erwarten Sie Gelegenheiten zur Tierbeobachtung oder spannende Ausflüge, für die wir klimatisierte Kleinbusse für jeweils maximal 12 Gäste mitführen. Während der Reise sind Sie besonders gut betreut – übrigens nicht nur von Ihrem Reiseleiter-Team, von dem Sie Spannendes über Land und Leute erfahren, sondern auch von einem deutschsprachigen Bordarzt.

### 1. Tag Flug von Frankfurt oder München

**2. Tag Ankunft in Kapstadt** Am Morgen treffen Sie in Johannesburg ein. Weiterflug nach Kapstadt, wo Ihre Reiseleitung Sie am Flughafen begrüßt. Flanieren Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront oder fahren Sie mit der Seilbahn auf den Tafelberg (*auf Wunsch*). Zum Sonnenuntergang führt Sie ein Ausflug auf den Signal Hill mit spektakulärem Blick auf die Stadt. Anschließend erwartet Sie ein Begrüßungsabendessen mit Vorstellung der Reiseleiter. (A)

**3. Tag Abfahrt des African Explorer** Am Vormittag lernen Sie bei einer Stadtrundfahrt Kapstadt kennen, bevor es am frühen Nachmittag im Bahnhof heißt: Einsteigen, bitte! Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem und genießen Sie den Blick auf die vorüberziehende Landschaft. Nachdem Ihr Zug die Tunnel der Hexriver-Berge durchfahren hat, geht die Szenerie in die Bergwelt der Großen Karoo über. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant sind Sie zu einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem Bier im Barwagen willkommen. (FA)

**4. Tag Matjiesfontein und Weinverkostung** Am Morgen erreicht Ihr Zug den viktorianischen Ort Matjiesfontein, wo Ihnen Zeit für die Besichtigung des geschichtsträchtigen Lord Milner-Hotels bleibt. Während des Mittagessens an Bord setzt der Zug

seine Fahrt fort. Sie erreichen am Nachmittag Upington, in dessen Umland dank des Oranje-Rivers Weintrauben angebaut werden. Auf einem Weingut probieren Sie bei einer Verkostung die südafrikanischen Tropfen. Am frühen Abend geht es zurück zu Ihrem Zug. Spätabends passieren Sie die Grenze nach Namibia – alle Formalitäten werden bequem im Abteil erledigt. (FMA)

**5. Tag Namibias einsamer Süden – Fish River Canyon** Morgens treffen Sie in Holoog ein. Hier steigen Sie um in die Kleinbusse, die der Zug mitführt, und fahren durch unberührte Halbwüstenlandschaft zum Fish River Canyon. Wer möchte, kann eine Kurzwanderung am Canyon-Rand unternehmen und grandiose Ausblicke in die 500 m tiefe und 160 km lange Schlucht genießen. Anschließend Fahrt zum kleinen Örtchen Keetmanshoop. Dort bleibt vor Sonnenuntergang Zeit für einen Kurzausflug zum Köcherbaumwald. (FMA)

**6. Tag Wüstenpferde und Geisterstädte** Ihr Zug erreicht die Bahnstation Aus, wo Sie mit etwas Glück die legendären Wüstenpferde sehen. Von dort aus fahren Sie mit dem Bus durch das Diamantensperrgebiet bis in die Küstenstadt Lüderitz. Ein Ausflug über die Lüderitz-Halbinsel führt entlang der Großen Bucht bis zum Diaz Point mit dem Kreuz des portugiesischen Eroberers Bartholomäus Diaz und dem kleinen Leuchtturm.



Anschließend fahren Sie nach Kolmanskop, wo 1908 die ersten Diamanten in Namibia gefunden wurden. Dies brachte der kleinen Siedlung schnellen Aufstieg und Wohlstand, der jedoch nur wenige Jahrzehnte währte. Nachdem die letzten Bewohner ihre Häuser in den 50er Jahren verließen, sind vom einstigen Reichtum nur noch Ruinen geblieben. Die Schattenspiele der Gebäude im hellen Sand und die allgegenwärtige Stille machen einen Spaziergang durch die Geisterstadt zu einem eindrucksvollen Erlebnis! Anschließend fahren Sie zurück nach Aus, wo Ihr Sonderzug Sie erwartet. (FA)

**7. Tag Vom Sperrgebiet in die Namib-Wüste** Morgens fährt der African Explorer in Mariental ein. Sie gehen mit kleinem Gepäck von Bord und fahren per Kleinbus ca. vier Stunden zu Ihrer Lodge. Ihr großes Gepäck bleibt sicher behütet an Bord des Zuges. Die Busfahrt führt auf überwiegend ungeteilter Piste von Mariental über den Zarieshoogte-Pass in die Ebene des Namib-Naukluft-Nationalparks. Im kleinen Ort Maltahöhe legen Sie einen Stopp ein und genießen ein Brunch mit selbst gebackenem Brot. In Ihrer Lodge angekommen, tauchen Sie zwei Tage lang in die Ruhe und Weite der urtümlichen Landschaft der ältesten Wüste der Welt ein, der Namib-Wüste (UNESCO-Weltnaturerbe). Unvergesslich ist der nächtliche Sternenhimmel, der sich hier aufgrund der reinen, klaren Luft und ohne störende Lichtquellen in seiner ganzen Schönheit präsentiert. (FA)

**8. Tag Die höchsten Dünen der Welt** Die frühen Morgenstunden sind die beste Zeit, die ziegelrot leuchtenden Riesendünen der Namib im Farbenspiel des Morgenlichts zu erleben. In offenen Fahrzeugen geht es auf ungeteilter Sandpiste die letzten Kilometer bis in das Vlei, eine von Dünen umgebene Lehmsenke, die sich nur in guten Regenjahren mit dem Wasser des Tsauchab-Flusses füllt. Der Aufstieg auf eine Düne wird mit weiten Ausblicken auf ein Meer aus aprikosenfarbenem Sand und einem einmaligen Blick auf das Vlei belohnt. Zum Sonnen-

untergang können Sie heute eine Fahrt in offenen Fahrzeugen durch die Wüstenlandschaft genießen (Ausflugspaket). (FA)

**9. Tag Von der Wüste zum Atlantik: Walvisbay und Swakopmund** In ca. fünfstündiger Fahrt auf ungeteilter Piste geht es per Kleinbus durch den Namib-Naukluft-Nationalpark bis an die Atlantikküste. Der Park wurde 1979 eröffnet und ist mit rund 50.000 km<sup>2</sup> Namibias größter Naturpark. Unterwegs legen Sie Fotostopps an den bizarren Felsformationen des Gaub-Passes und des Kuiseb-Canyons ein. Vorbei am Vogelfederberg geht es bis zum Hafendörfchen Walvisbay. Dort trifft die kalte Brandung des Atlantischen Ozeans unvermittelt auf die Wüste Namib. An den Ufern der Lagune lassen sich mit etwas Glück Schwärme von Flamingos und Pelikanen beobachten. Die Küstenstraße entlang fahren Sie weiter bis Swakopmund, das vielerorts an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Gebäude aus der Wilhelminischen Zeit wie das Hohenzollernhaus, das Alte Amtsgericht und das Brauhaus machen die koloniale Vergangenheit noch allenthalben sichtbar. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Bummel über die Uferpromenade oder für ein Stück Schwarzwälderkirschtorte im Café Anton, bevor Sie abends wieder an Bord Ihres Sonderzuges erwartet werden. (FA)

**10. Tag Das Matterhorn Namibias – die Spitzkoppe** Früh am Morgen verlässt Ihr Zug Swakopmund und fährt gen Osten zurück auf das Inlandsplateau. Vor Ihrem Fenster zieht die einsame Wunderwelt aus Sanddünen vorüber, zum Sonnenaufgang häufig noch in den mystisch erscheinenden Küstennebel getaucht. Die Strecke zwischen Swakopmund und Windhoek wurde 1902 fertiggestellt und ist die älteste Bahntrasse des Landes. Bei Usakos hält Ihr Zug für einen Ausflug zur 1.700 m hohen Spitzkoppe (Ausflugspaket). Hier können Sie jahrhundertalte Felszeichnungen der San-Buschleute entdecken. Beim Besuch einer Schule gewinnen Sie Einblicke in den Alltag der hier lebenden Damara-Schüler (nur an Unterrichtstagen). Danach bringt Sie Ihr Bus zum Zug zurück,

der hinter Usakos auf die Strecke Richtung Otjiwarongo nach Norden abbiegt. (FA)

**11. Tag Etosha-Nationalpark** Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zum südwestlichen Eingang des Etosha-Nationalparks. Es wartet eine einmalige Ganztags-Safari auf Sie: Sie durchqueren den gesamten Park von Südwest nach Ost (ca. 130 km) und können Elefanten, Gnus, zahlreiche Vögel und andere Wildtiere besonders an den Wasserlöchern aus der Nähe beobachten. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen oder die seltenen Leoparden. Die Tierherden des Etosha-Parks sind fast ganzjährig auf die Wasserlöcher angewiesen, deshalb bietet der mehr als 22.000 km<sup>2</sup> große Park ideale Voraussetzungen für das Beobachten der Tiere. Im Herzen des Parks liegt die riesige Etosha-Salzpfanne. Die weite, weiße Ebene mit ihren Luftspiegelungen und vorbeiziehenden Tierherden lässt Ihre Safari zu einem unvergesslichen Erlebnis werden! Nach diesem aufregenden Tag verlassen Sie den Park über das östlich gelegene Lindequist-Tor und fahren zur nahe gelegenen Lodge, wo Sie heute Nacht residieren. Abendessen im Restaurant Ihrer Lodge. (FA)

**12. Tag Auf Safari** Der Vormittag steht für eine ausgedehnte Pirschfahrt in offenen Safari-Fahrzeugen zur Verfügung (Ausflugspaket). Anschließend fahren Sie nach Otjiwarongo, wo Ihr Sonderzug bereitsteht und das freundliche Bordpersonal Sie wieder begrüßt. Am Abend typisch afrikanisches Braai (Grillfest) an den Gleisen inmitten der Wildnis unter dem atemberaubenden Sternenhimmel der Südhalbkugel. (FA)

**13. Tag Windhoek** Am frühen Morgen wird Ihre Reise mit etwas Glück zur Zug-Safari, denn die Bahnstrecke führt durch private Wildfarmen. Da Ihr Sonderzug in gemächlichem Tempo fährt und kaum anderer Zugverkehr auf der Strecke existiert, haben Sie gute Chancen auf einmalige Fotomotive. Am Vormittag rollt Ihr Zug schließlich in den Windhoeker Bahnhof ein, wo Sie sich vom Zugpersonal verabschieden. Bei einer Stadtrundfahrt in Windhoek sehen Sie die

Christuskirche und den sogenannten Tintenpalast, heute Sitz des namibischen Parlaments. Mit knapp 300.000 Einwohnern ist das beschauliche Windhoek die größte Stadt des Landes. Ein Ausflug führt Sie in die Township Katutura, wo Sie ein Selbsthilfe-Projekt für Frauen und einen traditionellen Markt besuchen. Anschließend fahren Sie zu Ihrem Hotel an der Independence Avenue, der Flaniermeile der Stadt. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedsessen. (FA)

**14. Tag Rückflug von Afrika** Vormittags bleibt Ihnen Zeit für eigene Stadterkundungen oder einen Einkaufsbummel. Windhoek fasziniert mit seiner Mischung aus afrikanischer und europäischer Lebensart. Hier begegnet man Herero-Frauen in ihrer viktorianischen Tracht und jungen Mädchen mit kunstvoll geflochtenen Frisuren ebenso wie sonnenbebrillten Jugendlichen und Farmern aus der Provinz. Am Mittag heißt es Abschied nehmen von Ihrer Reiseleitung, bevor Sie über Johannesburg zurück nach Deutschland fliegen. (F)

### 15. Tag Ankunft in Deutschland

Für den Termin 05.11. – 20.11.16 gibt es einen leicht abweichenden, 16-tägigen Reiseverlauf.

### 1. Tag Flug von Frankfurt oder München

**2. Tag Ankunft in Pretoria** Am Morgen treffen Sie in Johannesburg ein. Bei einer Stadtrundfahrt durch die südafrikanische Hauptstadt Pretoria sehen Sie die Union Buildings, Sitz der südafrikanischen Regierung, die beeindruckende Nelson Mandela-Statue sowie das Wohnhaus von Paul Kruger, dem Präsidenten der einstigen Transvaal-Republik. Am Abend Begrüßungsabendessen mit Vorstellung der Reiseleiter. (A)

**3. Tag Abfahrt des African Explorer** Am Vormittag verlässt Ihr Zug Pretoria und fährt in das von Grasland geprägte Highveld, das bis zu 3.000 m hohe südafrikanische Hochland. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant sind Sie zu einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem Bier im Barwagen willkommen. (FMA)

**4. Tag Diamantenstadt Kimberley** Am Vormittag Ankunft im historischen Bahnhof von Kimberley, das Ende des 19. Jh. einen wahren Diamantenrausch erlebte. Sie können einen Blick in das berühmte Big Hole werfen, einst die größte Diamantenmine der Welt. Im Freilichtmuseum besichtigen Sie liebevoll restaurierte Originalgebäude aus der Belle Epoque Kimberleys. (FA)

**5. Tag Weinverkostung** Heute Sie erreichen Upington, in dessen Umland dank des Oranje-Rivers Weintrauben angebaut werden. Auf einem Weingut probieren

Ihre Lodge am Etosha-Nationalpark



Sie bei einer Verkostung den einen oder anderen südafrikanischen Tropfen. Am frühen Abend geht es zurück zu Ihrem Zug. Spätabends passieren Sie die Grenze nach Namibia – alle Formalitäten werden bequem im Abteil erledigt. (FMA)

Wie es ab dem 6. Tag weitergeht, lesen Sie im Reiseverlauf der 15-tägigen Reise ab dem **5. Tag Namibias einsamer Süden – Fish River Canyon.**

## Juwel der Wüste: Kapstadt – Namibia (15/16 Tage) ab 2.980 €

### Termine

21.02. – 06.03.16      05.11. – 20.11.16 \*

\* Leicht geänderte Routenführung (Pretoria – Namibia, 16 Tage), Details lesen Sie im Reiseverlauf.

### Preise p. P. (DZ)

	Reise-Variante mit Flügen	Reise-Variante ohne Flüge	
<b>Kategorie Antilope</b>			Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa: 190 €
2-Bett-Belegung:	4.610 €	3.670 €	
Kleines Einzelabteil/EZ:	5.100 €	4.160 €	Rail & Fly innerhalb Deutschlands: 60 €
3-Bett-Belegung:	3.920 €	2.980 €	* Saisonabschlag: 150 €
<b>Kategorie Elefant</b>			<b>Ausflugspaket</b>
2-Bett-Belegung:	5.680 €	4.740 €	Fahrt durch die Wüstenlandschaft bei Sonnenuntergang mit Snacks und Drinks
<b>Kategorie Leopard</b>			Besuch der Spitzkoppe mit geführter Wanderung im Naturpark und Besuch einer Schule
2-Bett-Belegung:	6.900 €	5.960 €	Zusätzliche Wildsafari im offenen Safari-Fahrzeug im Etosha-Nationalpark 220 €
Aufpreis Kategorie Elefant: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/EZ:		2.560 €	
Aufpreis Kategorie Leopard: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/EZ auf Anfrage.			

### Leistungen

- Linienvflüge Frankfurt/München – Kapstadt und Windhoek – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 7 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung im Mittelklasse-Hotel in Kapstadt
- 2 Übernachtungen in einer Lodge in der Namib-Wüste
- 1 Übernachtung in einer großzügigen Safari-Lodge am Tor zum Etosha-Nationalpark
- 1 Übernachtung im Stadthotel in Windhoek
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefreiseleitung ab Kapstadt bis Windhoek
- Deutsch sprechende Reiseleiter für je max. 12 Gäste ab Kapstadt bis Windhoek
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Besuch eines Weinguts inkl. Verkostung
- Besichtigung der Geisterstadt Kolmanskop
- Ausflug zur Lüderitz-Halbinsel
- Ausflug zum Fish River Canyon
- Besuch des Namib-Naukluft-Nationalparks mit den Riesendünen vom Sossusvlei
- Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Wildbeobachtungsfahrten im Etosha-Nationalpark per Kleinbus
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Besuch des Penduka-Projekts und eines traditionellen Markts in Windhoek
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Kleinbussen
- Während der Lodge-Aufenthalte bleibt Ihr großes Gepäck jeweils gut behütet im Sonderzug
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Kapstadt/Windhoek
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstellter Landeskundenband, Reiseführer Namibia
- Typisch afrikanisches Braai (Grillfest) unter dem Sternenhimmel

**Nicht enthalten:** Ausflugspaket und Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass erforderlich. Es sind keine Impfungen bei Einreise aus Europa vorgeschrieben. Für Fernreisen empfohlen wird eine Impfung gegen Hepatitis A. Ein Malaria-Risiko besteht nur im Etosha-Nationalpark. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder Tropenmediziner.

**Mindestteilnehmerzahl:** 50 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 86 Gäste



## Juwel der Wüste: Im African Explorer von Namibia nach Kapstadt

Diese Safari auf Schienen mit Deutsch sprechender Reiseleitung führt auf einer einzigartigen Route durch das südliche Afrika: Von Windhoek reisen Sie mit dem Sonderzug African Explorer auf fast 3.000 km zu den Naturwundern Namibias bis zum wohl schönsten Ende der Welt, Kapstadt. Unendliche Weiten, faszinierende Landschaften, die höchsten Dünen der Welt, wilde Tiere im Etosha-Nationalpark und zahlreiche Spuren deutscher Kolonialgeschichte in Lüderitz, Swakopmund und Windhoek warten auf Sie.

An Bord Ihres Sonderzuges reisen Sie sicher und komfortabel. Die auf dem Zug mitgeführten klimatisierten Kleinbusse für max. 12 Gäste stehen für Ausflüge jederzeit bereit. Von Ihrem Reiseleiter-Team erfahren Sie Spannendes über Land und Leute, zu Ihrer Sicherheit wird Ihre Reise von einem deutschsprachigen Arzt begleitet.

### 1. Tag Flug von Frankfurt oder München

**2. Tag Ankunft in Windhoek** Am Morgen treffen Sie in Johannesburg ein. Weiterflug nach Windhoek, wo Ihr Reiseleiter-Team Sie am Flughafen begrüßt. Anschließend fahren Sie zu Ihrem Hotel an der Independence Avenue, der Flaniermeile der Stadt. Die namibische Hauptstadt liegt über 1.600 m hoch und wird umrahmt von den Bergen des Khomas-Hochlands. Mit knapp 300.000 Einwohnern ist das beschauliche Windhoek die größte Stadt des Landes. Es fasziniert mit seiner Mischung aus afrikanischer und europäischer Lebensart. Hier begegnet man Herero-Frauen in ihrer viktorianischen Tracht und jungen Mädchen mit kunstvoll geflochtenen Frisuren ebenso wie sonnenbebrillten Jugendlichen und Farmern aus der Provinz. Abends erwartet Sie ein Begrüßungsabendessen mit Vorstellung der Reiseleiter. (A)

**3. Tag Abfahrt des African Explorer** Bei einer Stadtrundfahrt in Windhoek sehen Sie die Christuskirche und den sogenannten Tintenpalast, heute Sitz des namibischen Parlaments. Ein Ausflug führt Sie in die Township Katutura, wo Sie ein Selbsthilfe-Projekt für Frauen und einen traditionellen Markt besuchen. Danach heißt es im kleinen historischen Windhoeker Bahnhof: Einsteigen, bitte! Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem. Ihre Reise wird

mit etwas Glück zur Zug-Safari, denn die Bahnstrecke führt durch private Wildfarmen – nicht selten sind Giraffen, Springböcke und Strauße neben den Schienen zu sehen! Da Ihr Sonderzug in gemächlichem Tempo fährt und kaum anderer Zugverkehr auf der Strecke existiert, haben Sie gute Chancen auf einmalige Fotomotive. Ein kurzer Vortrag vermittelt Wissenswertes zur Reise und zur Landeskunde Namibias, bevor Sie zum Begrüßungsabendessen im Bordrestaurant willkommengeheißt werden. (FA)

**4. Tag Etosha-Nationalpark** Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zum südwestlichen Eingang des Etosha-Nationalparks. Es wartet eine einmalige Ganztags-Safari auf Sie: Sie durchqueren den gesamten Park von Südwest nach Ost (ca. 130 km) und können Elefanten, Gnus, zahlreiche Vögel und andere Wildtiere besonders an den Wasserlöchern aus der Nähe beobachten. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen oder die seltenen Leoparden. Die Tierherden des Etosha-Parks sind fast ganzjährig auf die Wasserlöcher angewiesen, deshalb bietet der mehr als 22.000 km<sup>2</sup> große Park ideale Voraussetzungen für das Beobachten der Tiere. Im Herzen des Parks liegt die riesige Etosha-Salzpfanne. Die weite, weiße Ebene mit ihren Luftspiegelungen und vorüberziehenden Tierherden lässt Ihre Safari zu einem unvergesslichen Erlebnis werden! Nach diesem aufregenden Tag verlassen Sie

### 16-tägige Sonderzugreise von Namibia nach Kapstadt



- Natur
- Tiere
- Abenteuer
- Panoramen
- UNESCO
- Geschichte

#### Was macht diese Reise einzigartig?

- Einzigartige, fast 3.000 km lange Bahnreise von Kapstadt nach Windhoek
- Einziger Exklusiv-Charter mit Deutsch sprechender Reiseleitung
- Ausflüge in kleinen Gruppen mit höchstens 12 Gästen im Kleinbus
- Kapstadt – Das schönste Ende der Welt
- Die einzigartige Tierwelt Namibias
- UNESCO-Weltnaturerbe Namib-Wüste: Das Sossusvlei mit den höchsten Dünen der Welt

#### Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Windhoek	1 • Kalahari Sands Hotel	●●●
Etosha-Nationalpark	1 • Mokuti Lodge	●●●●
Namib-Wüste	2 • Namib Desert Lodge	●●●
Kapstadt	1 • Inn on the Square	●●●●

Jetzt den Film zur Reise anschauen: QR-Code scannen oder [www.fern.tips/juwelfilm](http://www.fern.tips/juwelfilm) besuchen!



Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer. Details finden Sie ab Seite 18.

„Lassen Sie sich im Barwagen Ihres Zuges einen leckeren Springbock-Cocktail mixen!“

Jakob Rastetter, Afrika-Experte





den Park über das Lindequist-Tor und fahren zur nahe gelegenen Lodge, wo Sie heute Nacht residieren. Abendessen im Restaurant Ihrer Lodge. (FA)

**5. Tag Auf Safari** Der Vormittag steht für eine ausgedehnte Pirschfahrt in offenen Safari-Fahrzeugen zur Verfügung (*Ausflugspaket*). Anschließend fahren Sie nach Otjiwarongo, wo Ihr Sonderzug bereitsteht und das sympathische Bordpersonal Sie wieder begrüßt. (FA)

**6. Tag Das Matterhorn Namibias – Die Spitzkoppe** Bei Usakos hält Ihr Zug für einen Ausflug zur 1.700 m hohen Spitzkoppe (*Ausflugspaket*). Hier können Sie jahrhundertealte Felszeichnungen der San-Buschleute entdecken. Beim Besuch einer Schule gewinnen Sie Einblicke in den Alltag der hier lebenden Damara-Schüler (nur an Unterrichtstagen). Anschließend fahren Sie zurück zum Zug, der Sie in Richtung Swakopmund bringt. Die Strecke zwischen Windhoek und Swakopmund wurde 1902 fertiggestellt und ist die älteste Bahntrasse des Landes. Spätnachmittags Ankunft in Swakopmund, das vielerorts an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Gebäude aus der Wilhelmischen Zeit wie das Hohenzollernhaus, das Alte Amtsgericht und das Brauhaus machen die koloniale Vergangenheit noch allenthalben sichtbar. Es bleibt Zeit für einen Bummel über die Uferpromenade oder für ein Stück Schwarzwälderkirchtorte im Café Anton, bevor Sie abends wieder an Bord Ihres Sonderzuges erwartet werden. (FMA)

**7. Tag Vom Atlantik in die Wüste** Sie gehen mit kleinem Gepäck von Bord und fahren per Kleinbus die Küstenstraße entlang zum Hafendörfchen Walvisbay, das bis 1994 südafrikanische Enklave war. Dort trifft die kalte Brandung des Atlantischen Ozeans unvermittelt auf die Wüste Namib. An den Ufern der Lagune lassen sich mit

etwas Glück Schwärme von Flamingos und Pelikanen beobachten. In ca. fünfstündiger Fahrt auf ungeteeter Piste geht es anschließend per Kleinbus von der Atlantik-Küste durch den Namib-Naukluft-Nationalpark. Der Park wurde 1979 eröffnet und ist mit rund 50.000 km<sup>2</sup> Namibias größter Naturpark. Unterwegs legen Sie Fotostopps an den bizarren Felsformationen des Gaub-Passes und des Kuiseb-Canyons ein. In Ihrer Lodge tauchen Sie zwei Tage lang in die Ruhe und Weite der urtümlichen Landschaft der ältesten Wüste der Welt ein, der Namib-Wüste (UNESCO-Weltnaturerbe). Unvergesslich ist der nächtliche Sternenhimmel, der sich hier aufgrund der reinen, klaren Luft und ohne störende Lichtquellen in seiner ganzen Schönheit präsentiert. (FA)

**8. Tag Die höchsten Dünen der Welt** Die frühen Morgenstunden sind die beste Zeit, die ziegelrot leuchtenden Riesendünen der Namib im Farbenspiel des Morgenlichts zu erleben. In offenen Fahrzeugen geht es auf ungeteeter Sandpiste die letzten Kilometer bis in das Vlei, eine von Dünen umgebene Lehmsenke, die sich nur in guten Regenjahren mit dem Wasser des Tsauchab-Flusses füllt. Der Aufstieg auf eine Düne wird mit weiten Ausblicken auf ein Meer aus aprikosenfarbenem Sand und einem einmaligen Blick auf das Vlei belohnt. Zum Sonnenuntergang können Sie heute eine romantische Fahrt durch die Wüstenlandschaft genießen (*Ausflugspaket*). (FA)

**9. Tag Namib-Naukluft-Nationalpark** Von Ihrer Lodge fahren Sie per Kleinbus ca. vier Stunden durch Fels- und Gebirgslandschaft bis nach Mariental, wo Ihr Sonderzug auf Sie wartet. Die Busfahrt führt auf überwiegend ungeteeter Piste von den Ebenen des Namib-Naukluft-Nationalparks über den Zarieshoochte-Pass. Im kleinen Ort Maltahöhe legen Sie einen Stopp ein und genießen ein Brunch mit selbst gebackenem Brot. Im

kleinen Örtchen Keetmanshoop bleibt vor Sonnenuntergang Zeit für einen Kurzausflug zum Köcherbaumwald. (FA)

#### 10. Tag Wüstenpferde und Geisterstädte

Morgens erreicht Ihr Zug die Bahnstation Aus, wo Sie mit etwas Glück die legendären Wüstenpferde sehen. Von dort fahren Sie mit dem Bus nach Kolmanskop, wo 1908 die ersten Diamanten in Namibia gefunden wurden. Dies brachte der kleinen Siedlung schnellen Aufstieg und Wohlstand, der jedoch nur wenige Jahrzehnte währte. Nachdem die letzten Bewohner ihre Häuser in den 50er Jahren verließen, sind vom einstigen Reichtum nur noch Ruinen geblieben. Die Schattenspiele der Gebäude im hellen Sand und die allgegenwärtige Stille machen einen Spaziergang durch die Geisterstadt zu einem eindrucksvollen Erlebnis! Von Kolmanskop fahren Sie durch das Diamantensperrgebiet bis in die Küstenstadt Lüderitz. Sie wurde nach dem Bremer Kaufmann Adolf Lüderitz benannt, der als erster Deutscher in den 1880er Jahren Landbesitz von den einheimischen Nama erwarb. Ein Ausflug über die Lüderitz-Halbinsel führt entlang der Großen Bucht bis zum Diaz Point mit dem Kreuz des portugiesischen Eroberers Bartholomäus Diaz und dem kleinen Leuchtturm. Anschließend fahren Sie zurück nach Aus, wo Ihr Sonderzug Sie erwartet. (FA)

#### 11. Tag Namibias einsamer Süden – Fish River Canyon

Morgens treffen Sie in Holoog ein. Hier steigen Sie um in die Kleinbusse, die der Zug mitführt, und fahren durch unberührte Halbwüstenlandschaft zum Fish River Canyon. Wer möchte, kann eine Kurzwanderung am Canyon-Rand unternehmen und grandiose Ausblicke in die 500 m tiefe und 160 km lange Schlucht genießen. Mittagessen setzt sich Ihr Zug in Richtung Südafrika in Bewegung. Am Abend erwartet Sie ein typisch afrikanisches



Braai (Grillfest) an den Gleisen inmitten der Wildnis unter dem atemberaubenden Sternenhimmel der Südhälfte, bevor Sie die Grenze passieren. Alle Formalitäten werden bequem im Abteil erledigt. (FMA)

**12. Tag Im Weinland** Sie erreichen am Nachmittag Upington, in dessen Umland dank des Oranje-Rivers Weintrauben angebaut werden. Auf einem Weingut probieren Sie bei einer Verkostung die südafrikanischen Tropfen. Am frühen Abend geht es zurück zu Ihrem Zug. (FMA)

**13. Tag Matjiesfontein** Ihr Zug erreicht den viktorianischen Ort Matjiesfontein, wo Ihnen Zeit für die Besichtigung des geschichtsträchtigen Lord Milner-Hotels bleibt, das bereits so prominente Gäste wie Cecil Rhodes und Edgar Wallace beherbergte. (FMA)

**14. Tag Kapstadt** Heute erreicht Ihr Zug das Ziel seiner Reise: Kapstadt, das schönste Ende der Welt. Hier heißt es Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Besatzung, bevor Sie zu Ihrem Stadthotel begleitet werden. Flanieren Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront oder fahren Sie mit der Seilbahn auf den Tafelberg (auf Wunsch). Zum Sonnenuntergang führt Sie ein Ausflug auf den Signal Hill mit spektakulärem Blick auf die Stadt. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedessen. (FA)

**15. Tag Rückflug von Afrika** Vormittags bleibt Ihnen Zeit für eigene Stadterkundungen oder einen Einkaufsbummel. Am Mittag heißt es Abschied nehmen von Ihrer Reiseleitung, bevor Sie über Johannesburg zurück nach Deutschland fliegen. (F)

**16. Tag Ankunft in Deutschland**

**Juwel der Wüste: Namibia – Kapstadt (16 Tage)**

ab 2.980 €

**Termine**

05.03. – 20.03.16      19.11. – 04.12.16 \*

**Preise p. P. (DZ)**

Reise-Variante mit Flügen      Reise-Variante ohne Flüge

<b>Kategorie Antilope</b>			Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa:	190 €
2-Bett-Belegung:	4.610 €	3.760 €	Rail & Fly innerhalb Deutschlands:	60 €
Kleines Einzelabteil/EZ:	5.100 €	4.160 €	* Saisonaufpreis:	240 €
3-Bett-Belegung:	3.920 €	2.980 €		
<b>Kategorie Elefant</b>			<b>Ausflugspaket</b>	
2-Bett-Belegung:	5.680 €	4.740 €	Fahrt durch die Wüstenlandschaft bei Sonnenuntergang mit Snacks und Drinks	
<b>Kategorie Leopard</b>			Besuch der Spitzkoppe mit geführter Wanderung im Naturpark und Besuch einer Schule	
2-Bett-Belegung:	6.900 €	5.960 €	Zusätzliche Wildsafari im offenen Safari-Fahrzeug im Etosha-Nationalpark	220 €
Aufpreis Kategorie Elefant: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/EZ:		2.560 €		
Aufpreis Kategorie Leopard: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/EZ auf Anfrage.				

**Leistungen**

- Linienflüge Frankfurt/München – Windhoek und Kapstadt – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 8 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung im Stadthotel in Windhoek
- 1 Übernachtung in einer großzügigen Safari-Lodge am Tor zum Etosha-Nationalpark
- 2 Übernachtungen in einer Lodge in der Namib-Wüste
- 1 Übernachtung im Mittelklasse-Hotel in Kapstadt
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefreiseleitung ab Windhoek bis Kapstadt
- Deutsch sprechender Reiseleiter für je max. 12 Gäste ab Windhoek bis Kapstadt
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Besuch des Penduka-Projekts und eines traditionellen Markts in Windhoek
- Wildbeobachtungsfahrten im Etosha-Nationalpark per Kleinbus
- Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Besuch des Namib-Naukluft-Nationalparks mit den Riesendünen vom Sossusvlei
- Ausflug zur Lüderitz-Halbinsel
- Besichtigung der Geisterstadt Kolmanskop
- Ausflug zum Fish River Canyon
- Besuch eines Weinguts inkl. Verkostung
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Kleinbussen
- Während der Lodge-Aufenthalte bleibt Ihr großes Gepäck jeweils gut behütet im Sonderzug
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Windhoek/Kapstadt
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstellter Landeskundeband, Reiseführer Namibia
- Typisch afrikanisches Braai (Grillfest) unter dem Sternenhimmel

**Nicht enthalten:** Ausflugspaket und Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass erforderlich. Es sind keine Impfungen bei Einreise aus Europa vorgeschrieben. Für Fernreisen empfohlen wird eine Impfung gegen Hepatitis A. Ein Malaria-Risiko besteht nur im Etosha-Nationalpark. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder Tropenmediziner.

**Mindestteilnehmerzahl:** 50 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), **Maximalteilnehmerzahl:** 86 Gäste

## 14-tägige Sonderzugreise von Victoria Falls bis Pretoria



Natur Tiere Abenteuer

UNESCO Geschichte Pionierpfade

### Was macht diese Reise einzigartig?

- Einzigartige Route durch Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe – bequem per Zug
- Einziger Exklusiv-Charter mit Deutsch sprechender Reiseleitung
- Ausflüge in kleinen Gruppen mit höchstens 12 Gästen im Kleinbus
- Per Bahn durch abwechslungsreiche Landschaften: Highveld-Plateau und subtropisches Lowveld, Drakensberge, Savannen des Matabelelandes und des Hwange-Parks
- Mehr Zeit für Besichtigungen: Längere Distanzen fährt Ihr Sonderzug über Nacht
- Der donnernde Rauch: Die Viktoriafälle

### Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Viktoriafälle	1 • Victoria Falls Safari Lodge	●●●
Krüger-Nationalpark	1 • Kruger Pestana Lodge	●●●
Pretoria	1 • Misty Hills Lodge	●●●●



SOUTH AFRICAN AIRWAYS



Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer. Details finden Sie ab Seite 18.

„Ein Muss für Eisenbahnfans: Garratt-Dampfloks und Rhodes' originaler Salon-Wagen im Bahn-Museum von Bulawayo.“

Jakob Rastetter, Afrika-Experte



Der Rauch, der donnert – Viktoriafälle



## African Explorer: Von den Viktoriafällen bis zum Indischen Ozean

Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Zug-Erlebnis in vier Ländern: Diese Reise vereint eine unvergleichliche Vielfalt an Zielen in Südafrika, Simbabwe, Swasiland und Mosambik. Dabei erwarten Sie bekannte Höhepunkte wie die Viktoriafälle und die Tierwelt im Krüger-Nationalpark, aber auch ungewöhnliche Ziele wie die Ruinenstadt Great Zimbabwe, der Matobo-Nationalpark und Maputo am Indischen Ozean.

Komfortabel erleben Sie im African Explorer ganz ohne Inlandsflüge und tägliches Kofferpacken diese faszinierende Route mit wechselnden Landschaftspanoramen und Einblicken in die Kultur der bereisten Regionen.

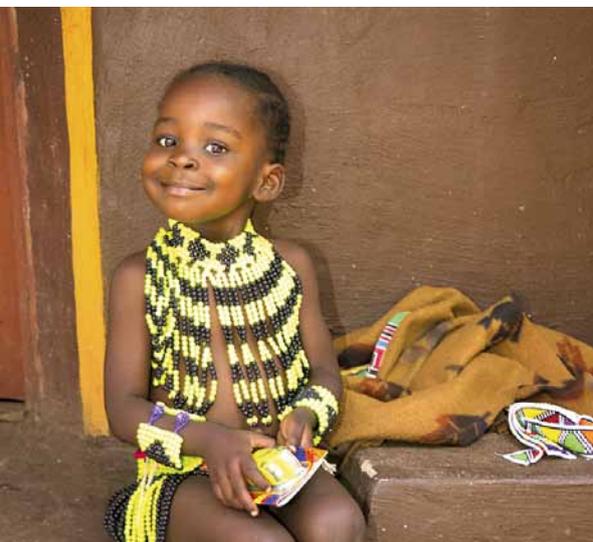
**1. Tag Flug nach Südafrika** Am Abend Abflug von Frankfurt oder München.

**2. Tag Ankunft am Sambesi** Morgens Landung in Johannesburg und knapp zweistündiger Anschlussflug nach Victoria Falls. Am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung begrüßt und fahren zu Ihrer Safari-Lodge. Hier können Sie sich vom Flug erholen und stilvoll auf Afrika einstimmen. Von Ihrem privaten Balkon aus blicken Sie auf ein von zahlreichen Wildtieren besuchtes Wasserloch und genießen einen herrlichen Weitblick über den Zambezi-Nationalpark. Wer möchte, erkundet den Sambesi am Nachmittag vom Boot aus. Mit etwas Glück kommen Sie dabei Flusspferden und Elefanten sehr nahe (*Wunsch-Ausflug*). Zum Begrüßungs-Abendessen genießen Sie ein Braai mit afrikanischen Spezialitäten am knisternden Lagerfeuer. (A)

**3. Tag Der Rauch, der donnert: Viktoriafälle** Nach dem Frühstück haben Sie Zeit, die berühmten Viktoriafälle ausgiebig zu bestaunen. Von zahlreichen Aussichtspunkten blicken Sie auf die 1,7 km lange Absturzkante, an der die tosenden Wassermassen des Sambesi-Flusses hinabrauschen. Als Mosi-oa-Tunya, donnern den Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach

Luanda offiziell als erster Weißer erblicken. Ein kurzer Spaziergang führt zum altherwürdigen Victoria Falls Hotel, von dessen Terrasse Sie den Blick hinüber zur berühmten Victoria Falls-Brücke genießen. Wer möchte, kann den Kunsthandwerksmarkt mit seinen wunderbaren Shona-Steinfiguren besuchen. Oder wählen Sie aus dem Angebot an Wunsch-Aktivitäten: So können Sie mit einem Helikopter über den Wasserfällen kreisen oder der aufsteigenden Gischt bei einer aufregenden Tour auf der Victoria Falls-Brücke nahekommen. Am Nachmittag heißt Sie dann am kleinen Bahnhof von Victoria Falls das Zugpersonal herzlich willkommen an Bord des African Explorer. Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem und genießen Sie ein kühles Bier im Barwagen, während der Zug seine große Reise gen Süden beginnt. (FA)

**4. Tag Im Reich der Elefanten – Hwange-Nationalpark** Zum Sonnenaufgang starten Sie von der Bahnstation Dete aus zu einer Wildbeobachtungstour in den Hwange-Nationalpark. Nach einer ersten Morgenpirsch frühstücken Sie in einer Safari-Lodge, bevor Sie sich dann erneut auf die Fahrten der Tiere begeben. Wer möchte, kann die Safari im offenen Fahrzeug fortsetzen, begleitet von einem professionellen Ranger (*Wunsch-Ausflug inklusive Mittagessen*). Der für seine großen Elefanten- und Büffelherden bekannte Hwange-



Nationalpark ist Simbabwe's größtes und bedeutendstes Wildschutzgebiet. Auch in den politisch und wirtschaftlich instabilen Jahren sorgten engagierte Wildhüter und Mitarbeiter der privaten Lodges für den Schutz der Tiere gegen Wilderei und für die Pflege der Vegetation. Mit etwas Glück treffen Sie neben Elefanten, Giraffen und Löwen auch auf die seltenen Wildhunde und Rappenantilopen. Am Nachmittag geht es zurück zum Zug, der seine Reise nach Bulawayo fortsetzt. (FA)

**5. Tag Cecil Rhodes' Grab** Die Kahlköpfigen, so lautet übersetzt der Name des Matobo-Nationalparks (UNESCO-Welterbe). Er bezieht sich auf die glattgeschliffenen, kahlen Felsrücken, auf denen riesige Granitkugeln zu balancieren scheinen. Hier besuchen Sie das Grab des britischen Eroberers und Politikers Cecil Rhodes, des Namensgebers von Südrhodesien (heute Simbabwe). Es war sein letzter Wunsch, an diesem magischen Ort namens World's View mit Rundumblick auf die Bergwelt bestattet zu werden. Es begegnen Ihnen auch Felsmalereien der San-Buschleute: Über 3.000 bekannte Fundstellen machen die Matobo-Berge zur weltweit größten prähistorischen Felskunstgalerie. Am Nachmittag erwartet Sie eine kurze Rundfahrt durch Bulawayo, zweitgrößte Stadt Simbabwe und Zentrum des Matabelelandes. Anschließend wählen Sie zwischen dem Besuch des sehr sehenswerten Naturhistorischen Museums und des Eisenbahnmuseums. Letzteres ist mit seiner Sammlung alter Dampfloks und Rhodes' originalem Salon-Zug ein Muss für Eisenbahnfans. Zum Abendessen werden Sie wieder an Bord erwartet. (FA)

**6. Tag Great Zimbabwe** Ziel des heutigen Tagesausfluges per Bus sind die mächtigen Ruinen von Great Zimbabwe. Das größte vorkoloniale Bauwerk Afrikas südlich der Ägyptischen Pyramiden ist über 1.000 Jahre alt und war einst Wohnstätte für bis zu 18.000 Menschen. Massive Mauern aus

perfekt ineinandergefügten Granitplatten ragen bis heute in die Höhe. Der moderne Staat Simbabwe wurde nach diesem baulichen Meisterwerk und UNESCO-Welterbe benannt. In Rutenga besteigen Sie wieder Ihren Zug, der bei Beitbridge den Limpopo-Fluss und die Grenze zu Südafrika überquert. Die Grenzformalitäten werden bequem an Bord erledigt. (FA)

**7. Tag Auf Schienen durch Südafrikas Nordosten** Auf seinem Weg durch die Limpopo-Provinz passiert der African Explorer die Soutpansberge und das Land der Regenkönigin Modjadji. Lassen Sie die wechselnden Landschaftsszenarien an sich vorüberziehen und genießen Sie einen entspannten Tag an Bord. Probieren Sie bei einer Biltong-Verkostung von dem in Südafrika so beliebten luftgetrockneten Fleisch, das den Buren während des Großen Treks einst als wertvoller Proviant diente. (FMA)

**8. Tag In den Drakensbergen – Panoramaroute** Heute geht es per Bus in die dramatisch schöne Bergwelt der Panoramaroute, die sich entlang steil abfallender Höhenzüge der Drakensberge windet und Ausblicke auf das bis zu 1.000 m tiefer liegende Lowveld bietet. Unvergesslich ist die Aussicht in den Canyon, den der Blyde River hier über Jahrmillionen in die Berge geschliffen hat. Anschließend geht es auf Pirschfahrt in den weltberühmten Krüger-Nationalpark. Am Nachmittag verlassen Sie den Park über das Malelane-Tor, wo Sie heute in einer Safari-Lodge übernachten. Ihr großes Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet im Zugabteil. Mit Beginn der Dämmerung führt Sie eine spannende Nachtsafari in offenen Jeeps ein weiteres Mal auf die Fährten der Wildtiere. Als stilvoller Abschluss erwartet Sie ein Busch-Dinner unter dem afrikanischen Sternenhimmel (*Wunsch-Ausflug*). (FA)

**9. Tag Auf Safari im Krüger-Nationalpark** Bewaffnet mit Kamera und Fernglas star-

ten Sie im Kleinbus zu einer ausgedehnten Safari durch den Süden des Krüger-Parks. Mit rund 20.000 km<sup>2</sup> ist der Park so groß wie das Bundesland Hessen und Heimat nahezu aller Großwildarten des südlichen Afrikas. Nach dem Mittagessen setzen Sie Ihre Safari fort. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihren Zug, der am Abend in Richtung Maputo rollt. (FMA)

**10. Tag Am Indischen Ozean – Maputo** Über Nacht hat Ihr Zug den Bahnhof von Maputo erreicht, der schon im Jahr 1910 eröffnet wurde und als der schönste in ganz Afrika gilt. Nach einer viel zitierten Legende wurde er von Gustave Eiffel gebaut. Sie erkunden die mosambikanische Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt per Bus und sehen die moderne Katholische Kathedrale, den Botanischen Garten, die Statue des bis heute verehrten Präsidenten Samora Machel und das Eisen-Haus. Natürlich besuchen Sie auch einen der lebhaften Märkte. Die Stadt an der Delagoa-Bucht strahlt eine lebendige und zugleich lässige, karibisch anmutende Atmosphäre aus. VIELERORTS sind die Spuren der Vergangenheit erkennbar, ob in portugiesischen Kolonialbauten oder Wohnhäusern sozialistischer Bauart. An der nördlich der Stadt gelegenen Costa do Sol erwartet Sie nicht nur der palmengesäumte Strand, sondern auch ein Mittagessen aus frischem Fisch und Meeresfrüchten. Es bleibt auch Zeit für ein Bad in den warmen Ozeanwellen. Am späten Nachmittag setzt Ihr Zug seine Reise fort und nähert sich wieder der Grenze zu Südafrika. (FMA)

**11. Tag Kleines Königreich Swasiland** Von Mpaka aus starten Sie zu einem Tagesausflug per Bus nach Swasiland. Das von König Mswati III regierte Land ist das zweitkleinste des afrikanischen Kontinents – gerade einmal halb so groß wie die Schweiz. Über das malerische Ezulwini-Tal führt die Fahrt über die Hauptstadt Mbabane nach Piggs Peak, von herrlichem Hüggelland umgeben. Auf einem der



lebhaften Märkte können Sie nach Mitbringseln für Ihre Lieben Ausschau halten. In Kaapmuiden wartet am frühen Abend Ihr Sonderzug auf Sie. Genießen Sie das Abendessen an Bord, während Ihr Zug in Richtung Pretoria rollt. (FA)

**12. Tag Pretoria** Nach dem Frühstück heißt es heute Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Zugbesatzung. Bei einer Stadtrundfahrt erkunden Sie die Hauptstadt Südafrikas, Pretoria. Von dem auf einer Anhöhe gelegenen Regierungssitz haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt. Nelson Mandela wurde hier 1994 als erster schwarzer Präsident seines Landes vereidigt und grüßt seit Kurzem als überlebensgroße Skulptur die Besucher. Sie übernachten in einer Lodge, die Sie mit einer weitläufigen, üppig-grünen Gartenanlage empfängt. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedsabendessen mit südafrikanischen Grill-Spezialitäten. (FMA)

**13. Tag Abschied von Afrika** Entspannen Sie am Vormittag in Ihrer Lodge oder wählen Sie aus dem Angebot an Wunsch-Ausflügen. Bestaunen Sie die Tänze der Zulu und die abstrakte Kunst der Ndebele in einem Kulturdorf oder tauchen Sie im beeindruckenden Apartheid-Museum in eine düstere Zeit der südafrikanischen Geschichte ein. Lohnenswert ist auch der Besuch der Township Soweto. Hier gibt es die weltweit einzige Straße, in der zwei Nobelpreisträger wohnten: Desmond Tutu und Nelson Mandela. Am späten Nachmittag Abschied von Ihrer Reiseleitung und über Nacht Flug nach Deutschland. (F)

**14. Tag Ankunft in Deutschland** Am Morgen landen Sie auf dem Flughafen Frankfurt bzw. München.

## African Explorer: Viktoriafälle – Pretoria (14 Tage)

ab 2.880 €

### Termin

14.09. – 27.09.16

### Preise p. P. (DZ)

	Reise-Variante mit Flügen	Reise-Variante ohne Flüge	
<b>Kategorie Antilope</b>			Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa: 190 €
2-Bett-Belegung:	4.710 €	3.610 €	
Kleines Einzelabteil/EZ:	5.130 €	4.060 €	Rail & Fly innerhalb Deutschlands: 60 €
3-Bett-Belegung:	3.980 €	2.880 €	
<b>Kategorie Elefant</b>			<b>Ausflugspaket</b>
2-Bett-Belegung:	5.760 €	4.660 €	Boots-Safari auf dem Sambesi zum Sonnenuntergang mit Snacks und Getränken
<b>Kategorie Leopard</b>			Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländefahrzeug im Hwange-Nationalpark inkl. Mittagessen in einer Safari-Lodge
2-Bett-Belegung:	6.590 €	5.490 €	Zusätzliche Abend-Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark mit romantischem Busch-Dinner 235 €
Aufpreis Kategorie Elefant: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/EZ:		2.590 €	
Aufpreis Kategorie Leopard: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/EZ auf Anfrage:			

### Leistungen

- Linienflüge Frankfurt/München – Johannesburg – Victoria Falls und Johannesburg – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 8 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung in einer stilvollen Safari-Lodge nahe den Viktoriafällen
- 1 Übernachtung in einer Safari-Lodge am Tor zum Krüger-Nationalpark
- 1 Übernachtung in einer Lodge bei Johannesburg
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefleitung ab Victoria Falls und bis Johannesburg
- Deutsch sprechender Reiseleiter für je max. 12 Gäste ab Victoria Falls und bis Johannesburg
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Besuch der Viktoriafälle
- Wildbeobachtungsfahrten per Bus im Hwange- und im Krüger-Nationalpark
- Ausflug in den Matobo-Nationalpark mit Besuch von Cecil Rhodes' Grab und Besichtigung von Buschmann-Felszeichnungen
- Stadtrundfahrt in Bulawayo mit Besuch des Naturhistorischen bzw. des Eisenbahn-Museums
- Besichtigung der Ruinen von Great Zimbabwe
- Tagesausflug per Bus durch Swasiland
- Stadtrundfahrt in Maputo mit Fahrt zur Costa do Sol
- Fahrt auf der Panoramamaroute per Bus mit Blyde River Canyon und God's Window
- Stadtrundfahrt in Pretoria
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Kleinbussen
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Victoria Falls/Johannesburg
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstellter Landeskundenband, Reiseführer Südliches Afrika

**Nicht enthalten:** Visum-Gebühr Simbabwe (30 US-\$, vor Ort), Visum-Gebühr Mosambik (55 €, vor Abreise), Ausflugspaket, Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass und Visa für Simbabwe und Mosambik erforderlich. Keine Impfungen bei Einreise aus Europa vorgeschrieben. Malaria-Prophylaxe empfohlen.

**Mindestteilnehmerzahl:** 50 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 86 Gäste



## African Explorer: Vom Indischen Ozean bis zu den Viktoriafällen

Vier Länder kombiniert in einem außergewöhnlichen Zug-Erlebnis: Diese Reise vereint eine unvergleichliche Vielfalt an Zielen in Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe. Dabei erwarten Sie Highlights wie der weltberühmte Krüger-Nationalpark und die Viktoriafälle, aber auch abseits der üblichen Routen gelegene Ziele wie Maputo, der Matobo-Nationalpark und die Ruinenstadt Great Zimbabwe. Seit 2015 rollt der African Explorer für Lernidee Erlebnisreisen auf dieser faszinierenden Route und bietet stetig wechselnde Landschaftspanoramen, ganz ohne Inlandsflüge und tägliches Kofferpacken. Längere Strecken fährt Ihr Sonderzug zumeist über Nacht, tagsüber bleibt viel Zeit für Ausflüge und Wildsafaris.

**1. Tag Flug nach Südafrika** Am Abend Abflug von Frankfurt oder München.

**2. Tag Pretoria** Morgens landen Sie in Johannesburg, wo Sie von Ihrer Reiseleitung am Flughafen begrüßt werden. Ihre Reise beginnt mit einer Rundfahrt durch die Hauptstadt Südafrikas, Pretoria. Von dem auf einer Anhöhe gelegenen Regierungssitz, den Union Buildings, haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt. Nelson Mandela wurde hier 1994 als erster schwarzer Präsident seines Landes vereidigt und grüßt seit Kurzem als überlebensgroße Skulptur die Besucher. Sie übernachten heute in einer Lodge, die Sie mit einer weitläufigen, üppig-grünen Gartenanlage empfängt. Hier können Sie sich in Ihrem Chalet erholen, Ruhe tanken und sich auf Afrika einstellen. Am Abend erwartet Sie ein Begrüßungsabendessen mit Vorstellung der Reiseleiter. (MA)

**3. Tag Willkommen an Bord!** Am späten Vormittag heißt es: Einsteigen, bitte! Ihr Sonderzug begibt sich auf seine große Fahrt. Machen Sie es sich in Ihrem Abteil bequem, während die Ebenen des Highveldes und die stillgelegten Goldminen des Witwaterrandes an Ihrem Fenster vorüberziehen. Sie reisen auf der historischen Bahnstrecke zwischen Pretoria und Lourenco Marques (Maputo), die bei Belfast auf nahezu 2.000 m ü. M. führt, um sich anschließend auf atemberaubend schöner Strecke in die subtropische Tiefebene hinabzuwinden. In den frühen

Abendstunden erreicht Ihr Zug Waterval Boven, passiert Tunnel und einen Wasserfall und schließlich das malerische Tal des Elands-Flusses. Das Grasland der Hochebene wird nun abgelöst durch üppige, artenreiche Vegetation und subtropisches Klima. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant sind Sie zu einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem kühlen Bier im Barwagen willkommen. (FMA)

**4. Tag Kleines Königreich Swasiland** Von Kaapmuiden aus startet heute Ihr Tagesausflug per Bus nach Swasiland. Das von König Mswati III regierte Land ist das zweitkleinste des afrikanischen Kontinents – gerade einmal halb so groß wie die Schweiz. Über Pigg's Peak, von herrlichem Hügelland umgeben, führt Ihre Fahrt über die Hauptstadt Mbabane in das trotz zunehmender Urbanisierung noch immer malerische Ezulwini-Tal. Auf einem der lebhaften Märkte können Sie nach Mitbringeln für Ihre Lieben Ausschau halten. Besonders reich ist die Auswahl an Holzschnitzereien und Bastwaren. In Mpaka wartet am frühen Abend Ihr Sonderzug auf Sie. Genießen Sie das Abendessen an Bord, während Ihr Sonderzug in Richtung Maputo weiterfährt. (FA)

**5. Tag Am Indischen Ozean – Maputo** Über Nacht hat Ihr Zug den Bahnhof von Maputo erreicht, der schon im Jahr 1910 eröffnet wurde und als der schönste in ganz Afrika gilt. Nach einer viel zitierten Legende wurde er von Gustave Eiffel gebaut. Sie

### 14-tägige Sonderzugreise von Pretoria bis Victoria Falls



Natur

Tiere

Abenteuer

UNESCO

Geschichte

Pionierpfade

#### Was macht diese Reise einzigartig?

- Einzigartige Route durch Südafrika, Swasiland, Mosambik und Simbabwe – bequem per Zug
- Einziger Exklusiv-Charter mit Deutsch sprechender Reiseleitung
- Ausflüge in kleinen Gruppen mit höchstens 12 Gästen im Kleinbus
- Per Bahn durch abwechslungsreiche Landschaften: Highveld-Plateau und subtropisches Lowveld, Drakensberge, Savannen des Matabelelandes und des Hwange-Parks
- Mehr Zeit für Besichtigungen: Längere Distanzen fährt Ihr Sonderzug über Nacht
- Der donnernde Rauch: Die Viktoriafälle

#### Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Viktoriafälle	1 • Victoria Falls Safari Lodge	●●●
Krüger-Nationalpark	1 • Kruger Pestana Lodge	●●●
Pretoria	1 • Misty Hills Lodge	●●●●



SOUTH AFRICAN AIRWAYS

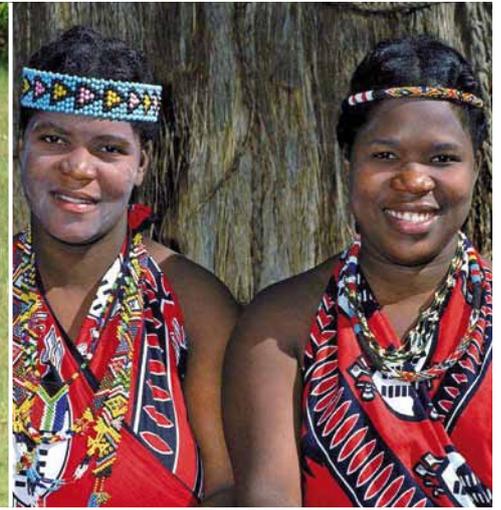


Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer. Details finden Sie ab Seite 18.

„Blütenzauber in Pretoria: Im Oktober tauchen die Jacaranda-Bäume viele Straßen der Stadt in ein lila Blütenmeer.“

Jakob Rastetter, Afrika-Experte





erkunden die mosambikanische Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt per Bus und sehen die moderne Katholische Kathedrale, den Botanischen Garten, die Statue des bis heute verehrten Präsidenten Samora Machel und das Eisen-Haus. Natürlich besuchen Sie auch einen der lebhaften Märkte. Die Stadt an der Delagoa-Bucht strahlt eine lebendige und zugleich lässige, karibisch anmutende Atmosphäre aus. Vielerorts sind die Spuren der Vergangenheit erkennbar, ob in portugiesischen Kolonialbauten oder Wohnhäusern sozialistischer Bauart. An der nördlich der Stadt gelegenen Costa do Sol erwartet Sie nicht nur der palmengesäumte Strand, sondern auch ein Mittagessen aus frischem Fisch und Meeresfrüchten. Es bleibt auch Zeit für ein Bad in den warmen Ozeanwellen. Am Nachmittag setzt Ihr Zug seine Reise fort und nähert sich wieder der Grenze zu Südafrika. (FMA)

#### 6. Tag Auf Safari im Krüger-Nationalpark

Am Morgen erreicht Ihr Zug den Krüger-Nationalpark, Südafrikas berühmtestes Wildschutzgebiet. Bewaffnet mit Kamera und Fernglas starten Sie im Kleinbus zu einer ausgedehnten Safari. Mit rund 20.000 km<sup>2</sup> ist der Park so groß wie das Bundesland Hessen und Heimat nahezu aller Großwildarten des südlichen Afrikas. Am Nachmittag verlassen Sie den Park über das Malelane-Tor, wo Sie heute in einer Safari-Lodge übernachten. Ihr großes Gepäck bleibt unterdessen wohlbehütet im Zugabteil. Mit einem kühlen Drink in der Hand können Sie auf der Lodge-Terrasse sitzen und dabei vielleicht Elefanten, Flusspferde und Krokodile an den Ufern des Crocodile River beobachten. Mit Beginn der Dämmerung führt Sie eine spannende Nachtsafari in offenen Jeeps ein weiteres Mal auf die Fährten der Wildtiere. Vielleicht zeigen sich die nachtaktiven Jäger wie Löwen und Hyänen in Aktion? Als stillvoller Abschluss erwartet Sie ein Busch-Dinner unter dem afrikanischen Sternenhimmel (Wunsch-Ausflug). (FMA)

#### 7. Tag In den Drakensbergen – Panoramaroute

Den heutigen Tag starten Sie mit

einer Pirschfahrt per Bus durch den Süden des Krüger-Nationalparks. Vom wildreichen Busch geht es anschließend in die dramatisch schöne Bergwelt der Panoramaroute, die sich entlang steil abfallender Höhenzüge der Drakensberge windet und Ausblicke auf das bis zu 1.000 m tiefer liegende Lowveld bietet. Unvergesslich ist die Aussicht in den Canyon, den der Blyde River hier über Jahr-millionen in die Berge geschliffen hat. Am späten Nachmittag heißt Sie Ihr Zugpersonal willkommen zurück an Bord. (FA)

#### 8. Tag Auf Schienen über den Limpopo

Über die Soutpansberge und durch das Land der Regenkönigin Modjadji fährt Ihr Zug heute bis Beitbridge. Hier überquert er den Limpopo-Fluss und die Grenze zu Simbabwe. Die Grenzformalitäten werden bequem für Sie an Bord erledigt. Lassen Sie die wechselnden Landschaftsszenarien an sich vorüberziehen und genießen Sie einen entspannten Tag an Bord. (FMA)

#### 9. Tag Great Zimbabwe

Ziel des heutigen Tagesausfluges per Bus sind die mächtigen Ruinen von Great Zimbabwe. Das größte vorkoloniale Bauwerk Afrikas südlich der Ägyptischen Pyramiden ist über 1.000 Jahre alt und war einst Wohnstätte für bis zu 18.000 Menschen. Massive Mauern aus perfekt ineinandergesetzten Granitplatten ragen bis heute in die Höhe. Der moderne Staat Simbabwe wurde nach diesem baulichen Meisterwerk und UNESCO-Weltkulturerbe benannt. Im Örtchen Rutenga besteigen Sie wieder Ihren Zug und reisen weiter in Richtung Matabele-Land. (FA)

#### 10. Tag Cecil Rhodes' Grab

Die Kahlköpfigen – so lautet übersetzt der Name des Matobo-Nationalparks (UNESCO-Welt-erbe). Er bezieht sich auf die glattgeschlif-fenen, kahlen Felsrücken, auf denen riesige Granitkugeln zu balancieren scheinen. Hier besuchen Sie das Grab des britischen Eroberers und Politikers Cecil Rhodes, des Namensgebers von Südrhodesien (heute Simbabwe). Es war sein letzter Wunsch, an diesem magischen Ort namens World's View

mit Rundumblick auf die Bergwelt bestattet zu werden. Sie besuchen auch Felsmalereien der San-Buschleute. Über 3.000 bekannte Fundstellen machen die Matobo-Berge zur weltweit größten prähistorischen Felskunst-galerie. Am Nachmittag erwartet Sie eine kurze Rundfahrt durch Bulawayo, die zweit-größte Stadt Simbawes und Zentrum des Matabelelandes. Anschließend können Sie zwischen dem Besuch des sehr sehenswer-ten Naturhistorischen Museums und des Eisenbahnmuseums wählen. Letzteres zeigt Dampflok und Artefakte aus der Zeit der Rhodesischen Eisenbahn. Das Abendessen genießen Sie wieder an Bord, während Ihr Zug weiter nach Norden rollt. (FA)

#### 11. Tag Im Reich der Elefanten – Hwange-Nationalpark

An Safari-Tagen heißt es früh aufstehen: Zum Sonnenaufgang starten Sie von der Bahnstation Dete aus zu einer Wild-beobachtungstour in den Hwange-National-park. Nach einer ersten Morgenpirsch früh-stücken Sie in einer Safari-Lodge, bevor Sie sich dann erneut auf die Fährten der Tiere begeben. Wer möchte, kann die Safari im offenen Fahrzeug fortsetzen, begleitet von einem professionellen Ranger (Wunsch-Aus-flug inklusive Mittagessen). Der für seine gro-ßen Elefanten- und Büffelherden bekannte Hwange-Nationalpark ist Simbawes größ-tes Wildschutzgebiet. Auch in den politisch und wirtschaftlich instabilen Jahren sorgten engagierte Wildhüter und Mitarbeiter der privaten Lodges für den Schutz der Tiere gegen Wilderei und für die Pflege der Vege-tation. Mit etwas Glück treffen Sie neben Elefanten, Giraffen und Löwen auch auf die seltenen Wildhunde und Rappenantilopen. Am Nachmittag geht es zurück zum Zug, der sich am Abend dem Endpunkt seiner Reise nähert – Victoria Falls. (FA)

#### 12. Tag Der Rauch, der donnert: Viktoria-fälle

Nach einem letzten Frühstück an Bord heißt es heute Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Zugbesatzung. Ein kur-zer Spaziergang führt vom Bahnhof zu den berühmten Viktoriafällen. Von zahlreichen Aussichtspunkten blicken Sie auf die 1,7 km



lange Absturzkante, an der die tosenden Wassermassen des Sambesi-Flusses hinab-rauschen. 1855 durfte David Livingstone sie auf seiner Expedition vom Kap nach Luanda offiziell als erster Weißer erblicken. Als Mosioa-Tunya, donnernden Rauch, bezeichnen die einheimischen Kololo die mächtigsten Wasserfälle der Erde. Sie fahren anschließend zu Ihrer Safari-Lodge, wo Sie stilvoll afrikanisch wohnen und in einem großen Himmelbett übernachten. Von Ihrem privaten Balkon aus blicken Sie auf ein von vielen Wildtieren besuchtes Wasserloch und genießen einen herrlichen Weitblick über den Zambezi-Nationalpark. Wer möchte, erkundet den Sambesi am Nachmittag vom Boot aus. Mit etwas Glück kommen Sie dabei Flusspferden und Elefanten sehr nahe (*Wunsch-Ausflug*). Zum Abschieds-Abendessen genießen Sie ein Braai mit afrikanischen Spezialitäten am knisternden Lagerfeuer. (FA)

**13. Tag Abschied von Afrika** Genießen Sie am Vormittag noch die wunderbare Naturkulisse oder wählen Sie aus dem Angebot an Wunsch-Aktivitäten. Sie können z. B. mit einem Helikopter über den Wasserfällen kreisen oder der aufsteigenden Gischt bei einer aufregenden Tour entlang der berühmten Victoria Falls-Brücke nahekommen. Wenn Sie kein Verlängerungsprogramm gebucht haben, fahren Sie anschließend zum Flughafen Victoria Falls, wo Sie von Ihrer Reiseleitung Abschied nehmen. Gegen Mittag fliegen Sie über Johannesburg zurück nach Deutschland. (F)

**14. Tag Ankunft in Deutschland** Am Morgen landen Sie auf dem Flughafen Frankfurt bzw. München.

## African Explorer: Pretoria – Viktoriafälle (14 Tage)

ab 2.880 €

### Termin

03.10. – 16.10.16

### Preise p. P. (DZ)

	Reise-Variante mit Flügen	Reise-Variante ohne Flüge	
<b>Kategorie Antilope</b>			
2-Bett-Belegung:	4.710 €	3.610 €	Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa: 190 €
Kleines Einzelabteil/EZ:	5.130 €	4.030 €	Rail & Fly innerhalb Deutschlands: 60 €
3-Bett-Belegung:	3.980 €	2.880 €	
<b>Kategorie Elefant</b>			<b>Ausflugspaket</b>
2-Bett-Belegung:	5.760 €	4.660 €	Zusätzliche Abend-Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark mit romantischem Busch-Dinner
<b>Kategorie Leopard</b>			Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländefahrzeug im Hwange-Nationalpark inkl. Mittagessen in einer Safari-Lodge
2-Bett-Belegung:	6.950 €	5.490 €	Boots-Safari auf dem Sambesi zum Sonnenuntergang mit Snacks und Getränken
Aufpreis Kategorie Elefant: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/EZ:		2.590 €	
Aufpreis Kategorie Leopard: 2-Bett-Abteil zur Alleinbenutzung/EZ auf Anfrage.			235 €

### Leistungen

- Linienflüge Frankfurt/München – Johannesburg und Victoria Falls – Johannesburg – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 8 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung in einer Lodge bei Johannesburg
- 1 Übernachtung in einer Safari-Lodge am Tor zum Krüger-Nationalpark
- 1 Übernachtung in einer stilvollen Safari-Lodge nahe den Viktoriafällen
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chef- und Reiseleitung ab Johannesburg und bis Victoria Falls
- Deutsch sprechende Reiseleiter für je max. 12 Gäste ab Johannesburg und bis Victoria Falls
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Stadtrundfahrt in Pretoria
- Tagesausflug per Bus durch Swasiland
- Stadtrundfahrt in Maputo mit Fahrt zur Costa do Sol
- Wildbeobachtungsfahrten im Kleinbus im Krüger-Nationalpark
- Fahrt auf der Panoramaroute per Bus mit Blyde River Canyon und God's Window
- Besichtigung der Ruinen von Great Zimbabwe
- Ausflug in den Matobo-Nationalpark mit Besuch von Cecil Rhodes' Grab und Besichtigung von Buschmann-Felszeichnungen
- Stadtrundfahrt in Bulawayo mit Besuch des Naturhistorischen bzw. des Eisenbahn-Museums
- Wildbeobachtungsfahrt im Hwange-Nationalpark
- Besuch der Viktoriafälle
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Kleinbussen
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Johannesburg/Victoria Falls
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstellter Landeskundenband, Reiseführer Südliches Afrika

**Nicht enthalten:** Visum-Gebühr Mosambik (55 €, vor Abreise), Visum-Gebühr Simbabwe (30 US-\$, vor Ort), Wunsch-Ausflüge, Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass und Visa für Mosambik und Simbabwe erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben. Malaria-Prophylaxe empfohlen.

**Mindestteilnehmerzahl:** 50 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), **Maximalteilnehmerzahl:** 86 Gäste

## 4-/5-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise nach Kapstadt

### Termine

Als Vorreise zur Sonderzugreise Juwel der Wüste  
19.02. – 22.02.16      03.11. – 06.11.16 \*

Als Verlängerungsreise zur  
Sonderzugreise Juwel der Wüste

19.03. – 22.03.16      03.12. – 06.12.16

### Preise p. P. (DZ)

Reisepreis:	390 €
Aufpreis für Einzelzimmer:	120 €
* Saisonaufpreis:	180 €

**Mindestteilnehmerzahl:** 10 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Als Vorreise zur Sonderzugreise Pretoria – Viktoriafälle  
30.09. – 04.10.16

Als Verlängerungsreise zur  
Sonderzugreise Viktoriafälle – Pretoria

26.09. – 30.09.16

### Preise p. P. (DZ)

Reisepreis:	690 €
Aufpreis für Einzelzimmer:	190 €

**Mindestteilnehmerzahl:** 10 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

**Nicht enthalten:** Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Diese Reise ist kombinierbar mit allen Reisen im African Explorer.

## 5-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise im Hausboot auf dem Sambesi-Fluss

### Termine

Als Vorreise zur  
Sonderzugreise Viktoriafälle – Pretoria  
11.09. – 15.09.16

Als Verlängerungsreise zur  
Sonderzugreise Pretoria – Viktoriafälle  
15.10. – 19.10.16

### Preise p. P. (DZ)

Reisepreis:	960 €
Aufpreis für Einzelzimmer:	390 €



**Nicht enthalten:** Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass und Visum für Simbabwe erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

**Mindestteilnehmerzahl:** 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Diese Reise ist kombinierbar mit den Reisen zwischen Indischem Ozean und Viktoriafällen ab Seite 10.

## Kapstadt



## Kapstadt – Das schönste Ende der Welt

Nur wenige Städte dieser Welt haben eine so unverwechselbare Kulisse wie Kapstadt, das sich zu Füßen des majestätischen Tafelbergs ausbreitet. Umgeben von zwei Weltmeeren und mit angenehm mediterranem Klima begeistert die südafrikanische Mother City jeden Besucher. Hier logieren Sie im zentral gelegenen Mittelklasse-Hotel und genießen mit Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung am berühmten Kap der Guten Hoffnung herrliche Ausblicke, verkosten im Weinland edle Tropfen und stehen bei gutem Wetter auf einem der 7 Naturwunder der Erde – dem über 1.000 m hohen Tafelberg-Plateau.

Ihr Hausboot Umbozha



## Hausboot-Safari auf dem Sambesi

Eine Safari der besonderen Art! Das komfortable Hausboot Umbozha befährt einen noch relativ unbekanntem malerischen Abschnitt des Sambesi-Flusses zwischen den Viktoriafällen und dem Kariba-See. Elefanten grasen an den Ufern, während Sie auf dem Sonnendeck entspannen, und das Gurren der Flusspferde begleitet den Sundowner-Cocktail, der Ihnen am Lagerfeuer auf einer Sandbank gereicht wird. Die steil aufragenden rötlichen Felsen bilden die Szenerie rund um die Teufelsschlucht, und bei Safaris in kleinen Beibooten oder zu Fuß erleben Sie eine überaus artenreiche Vogelwelt. In einem Fischerdorf haben Sie zudem die Möglichkeit, Bekanntschaft mit der Kultur der Tonga zu schließen. Ihre schwimmende Safari-Lodge bietet Platz in neun klimatisierten Kabinen mit jeweils privater Dusche und WC, einen gemütlichen Restaurantbereich, Bar und Sonnendeck.



## Safari pur: Chobe-Nationalpark und Okavango-Delta

Ergänzen Sie den Aufenthalt im Chobe-Nationalpark mit dem Besuch eines weiteren Naturwunders: Inmitten der Kalahari-Halbwüste in Botswana existiert eine Wasserlandschaft aus verschlungenen Kanälen, Papyrussümpfen, Lagunen und palmenbewachsenen Inseln – das Okavango-Delta, 2014 zum 1.000. Weltnaturerbe der UNESCO ernannt. Dieses Naturwunder vollbringt der Kavango-Fluss, der sich hier in ein riesiges Wasserlabyrinth auffächert. Das Delta ist Lebensraum für unzählige Tiere und eines der außergewöhnlichsten und exklusivsten Safari-Ziele Afrikas. Mit einem Charter-Kleinflugzeug erreichen Sie Ihr kleines, komfortables Camp und starten von hier aus, begleitet von erfahrenen Rangern, zu Wildbeobachtungen im Mokoro-Kanu, im offenen Jeep und auf Wunsch sogar zu Fuß!

Elefanten im Chobe-Nationalpark



## Auf Elefantenpirsch: Chobe-Nationalpark

Unweit der Viktoriafälle liegt eines der großen Tierparadiese Afrikas: Der Chobe-Nationalpark im Nordosten Botswanas. Er weist die höchste Konzentration an Elefanten in ganz Afrika auf – eine Begegnung mit den mächtigen Dickhäutern ist demnach nahezu garantiert. Offizielle Zählungen ergaben, dass in der Region rund 120.000 Elefanten beheimatet sind. Hier logieren Sie in einer stilvollen Safari-Lodge direkt am Ufer des Chobe-Flusses und erkunden die Tierwelt bei spannenden Pirschfahrten im offenen Safari-Fahrzeug und per Boot. Neben der Begegnung mit Elefanten, Löwen, Büffeln, Flusspferden und Krokodilen fasziniert auch die Vogelwelt mit ihrem Reichtum an Farben und Lauten.

### 6-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise zum Chobe-Nationalpark und ins Okavango-Delta

#### Termine

Als Verlängerungsreise zur Sonderzugreise Juwel der Wüste  
05.03. – 10.03.16      19.11. – 24.11.16\*  
Als Vorreise zur Sonderzugreise Juwel der Wüste  
01.03. – 06.03.16      15.11. – 20.11.16\*

#### Preise p. P. (DZ)

Reisepreis:	2.120 €
Aufpreis für Einzelzimmer:	620 €
* Saisonaufpreis:	300 €

**Mindestteilnehmerzahl:** 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Als Verlängerungsreise zur Sonderzugreise Pretoria – Viktoriafälle  
15.10. – 20.10.16

Als Vorreise zur Sonderzugreise Viktoriafälle – Pretoria  
10.09. – 15.09.16

#### Preise p. P. (DZ)

Reisepreis:	2.020 €
Aufpreis für Einzelzimmer:	690 €

**Mindestteilnehmerzahl:** 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

**Nicht enthalten:** Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Diese Reise ist kombinierbar mit allen Reisen im African Explorer.

### 4-tägige Vor- bzw. Verlängerungsreise zum Chobe-Nationalpark

#### Termine

Als Verlängerungsreise zur Sonderzugreise Juwel der Wüste (zusätzlich mit Besichtigung der Viktoriafälle)  
05.03. – 08.03.16      19.11. – 22.11.16  
Als Vorreise zur Sonderzugreise Juwel der Wüste (zusätzlich mit Besichtigung der Viktoriafälle)  
03.03. – 06.03.16      17.11. – 20.11.16

#### Preise p. P. (DZ)

Reisepreis:	980 €
Aufpreis für Einzelzimmer:	180 €

**Mindestteilnehmerzahl:** 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Als Verlängerungsreise zur Sonderzugreise Pretoria – Viktoriafälle  
15.10. – 18.10.16

Als Verlängerungsreise zur Sonderzugreise Pretoria – Viktoriafälle  
12.09. – 15.09.16

#### Preise p. P. (DZ)

Reisepreis:	590 €
Aufpreis für Einzelzimmer:	180 €

**Mindestteilnehmerzahl:** 2 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

**Nicht enthalten:** Trinkgelder

**Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass und Visum für Simbabwe erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Diese Reise ist kombinierbar mit allen Reisen im African Explorer.



## Ihr Sonderzug African Explorer

Als rollendes Hotel verfügt der African Explorer über Schlafwagenabteile in drei Abteilkategorien, einen klimatisierten Restaurantwagen und einen Barwagen. Die Abendessen werden als 3-Gänge-Menüs in zwei Sitzungen serviert. Im Barwagen können Sie bei einem Bier oder einem südafrikanischen Rotwein entspannen, Bordvorträgen Ihrer Reiseleitung lauschen und sich Ihrer Bordlektüre widmen. Kaffee und Tee sind an Bord jederzeit kostenlos erhältlich.

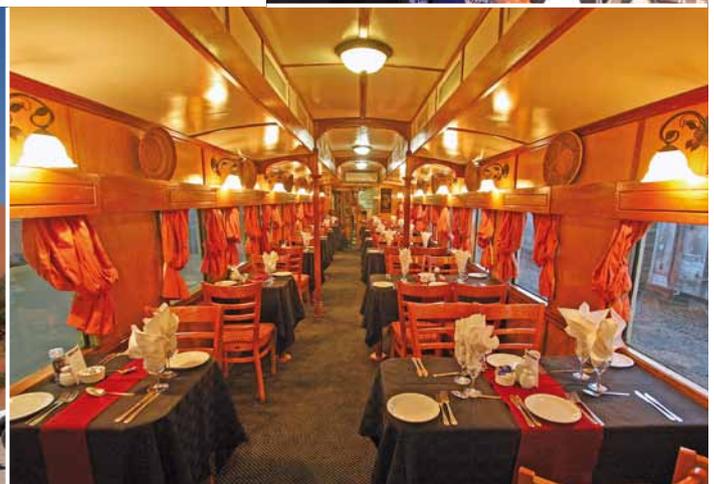
Zur Ausstattung aller Abteile gehören Steckdosen (220/230 V), ein kleiner Safe, Handtücher und Kleiderbügel. Die Betten werden täglich vom Personal gerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden).

An Bord ist legere Freizeitkleidung üblich, Abendkleidung benötigen Sie für Ihre Reise nicht. Ein Wäsche-Service wird während der gesamten Zugreise angeboten. Größere Gepäckstücke können unter

den Betten sowie auf oberen Gepäckablagen verstaut werden. Da der Platz jedoch begrenzt ist, empfehlen wir die Mitnahme von weichen Reisetaschen an Stelle von Hartschalenkoffern.

Zu Ihrer Sicherheit ist während der gesamten Reise ein Arzt an Bord.

Der Zug führt für das tägliche Ausflugsprogramm klimatisierte Kleinbusse für je max. 12 Gäste mit.

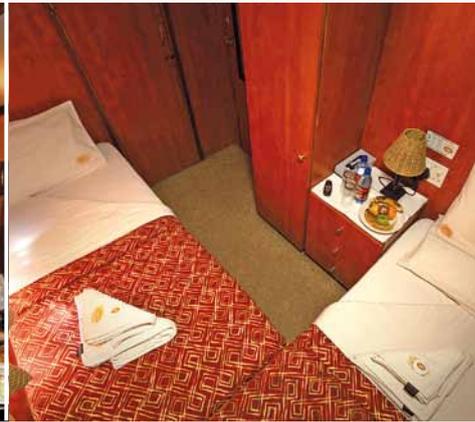


Ihre Ausflugsbusse

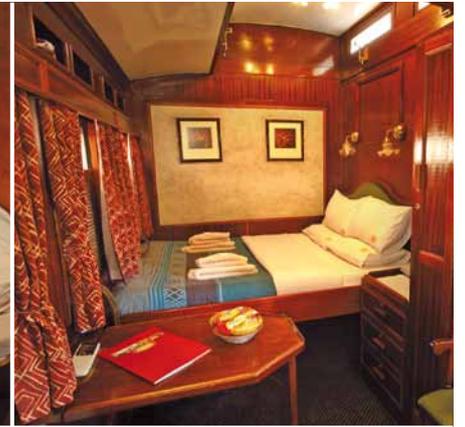
Restaurantwagen



Ihr freundliches Personal



Kategorie Elefant mit Einzelbetten



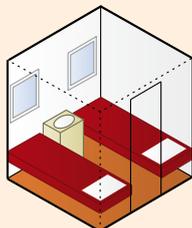
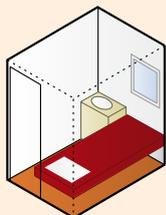
Badezimmer der Kategorie Leopard

### Kategorie Antilope

In den Abteilen der Kategorie Antilope (ca. 4 m<sup>2</sup>) befinden sich zwei untere Betten, ein Klappstisch mit darunterliegendem Waschbecken, Ventilator, Safe und Steckdose (220/230 V). Ein oberes Klapp-Bett kann als zusätzliche Gepäckablage genutzt werden.

Die Einzelabteile (ca. 2,5 m<sup>2</sup>) haben ein unteres Bett.

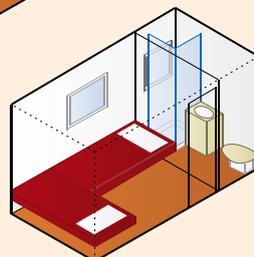
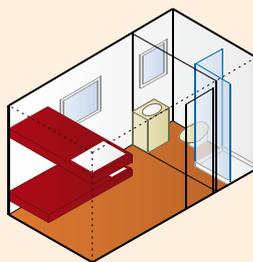
In den 2 Waggons dieser Kategorie gibt es je 5 Doppel- und 2 Einzelabteile, eine Dusche sowie 2 Toiletten. Erfahrungsgemäß kommt es kaum zu Wartezeit an den Duschen, die auch genutzt werden können, während der Zug steht.



### Kategorie Elefant

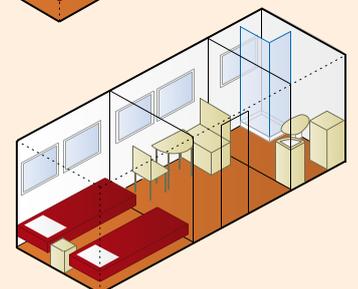
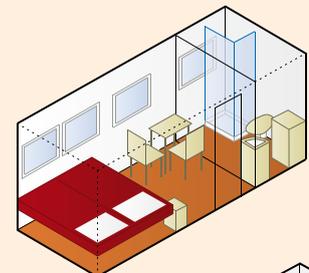
Die Abteile der Kategorie Elefant bieten Ihnen mit einem kleinen privaten Bad deutlich mehr Komfort als die der Kategorie Antilope. Neben zwei Betten, einem Safe und einer Steckdose (220/230 V) verfügen die Abteile dieser Kategorie über eine private Dusche und ein WC, eine individuell regulierbare Klimaanlage sowie ein kleines Nachtschränkchen.

Die Abteile sind ca. 7 m<sup>2</sup> groß und haben jeweils 2 Betten in L-Form (auf gleicher Höhe oder ein unteres und ein oberes Bett, teilweise überlappend) oder ein Doppelbett. Der African Explorer verfügt über insgesamt 6 Waggons mit je 5 Abteilen der Kategorie Elefant.



### Kategorie Leopard

Die Abteile der Kategorie Leopard sind ca. 10 m<sup>2</sup> groß und haben zwei untere Einzelbetten bzw. ein Doppelbett. Sie verfügen zusätzlich zur Abteil-Ausstattung der Kategorie Elefant über eine kleine Sitzzecke und einen schmalen Wandschrank. Ein Haartrockner und kleine Toilettenartikel sind vorhanden. Es gibt insgesamt 2 Waggons mit jeweils 3 Abteil-Suiten. Stilles Wasser wird täglich im Abteil bereitgestellt.



# Das Erlebnis Reisen

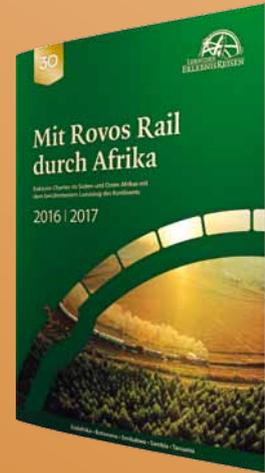
In diesen Katalogen und Sonderprospekten finden Sie Ihre nächste Reise:



**Die Welt per Schiff entdecken!**  
Südostasien/Mekong  
Nord- und Südamerika • Afrika  
Ozeanien • Russland • Europa



**Die Welt entdecken!**  
Individuell und in kleiner Gruppe  
die außergewöhnlichen Orte  
der Welt entdecken



**Mit Rovos Rail durch Afrika**  
Exklusiv-Charter mit dem  
luxuriösesten Zug Afrikas zwischen  
Kapstadt und Dar Es Salaam

## Unsere Klassiker und Sonderreisen:

### Die Welt per Zug entdecken

- Sonderzugreise Zarengold auf der Transsibirischen Eisenbahn
- Bahn-Erlebnisreisen mit dem African Explorer durch Afrika
- Sonderzugreise Registan
- Sonderzugreise 1001 Nacht durch die Türkei und Persien
- First Class Bahn-Erlebnisreisen durch Kanada und die USA
- Exklusiv-Charter: Mit dem Al Andalus durch Spanien
- Exklusiv-Charter: Mit dem Eastern & Oriental Express von Singapur nach Kambodscha

### Die Welt per Schiff entdecken

- Flusskreuzfahrten auf dem Mekong in Südostasien
- Flusskreuzfahrten in Myanmar und Indien
- Entdecker-Kreuzfahrten auf dem Amazonas
- Schiffsreisen auf Europas unentdeckten Wasserwegen

### Länder-Spezialprogramme

- Laos
- Chile
- Südsee und Ozeanien

### Unsere Empfehlungen

- Kreuzflug im südlichen Afrika
- LI Reisen – Günstig in den Neuen Osten

Bildnachweis: Bildarchiv Lernidee Erlebnisreisen, Andreas Edelmann, Axel Scheibe, Dunhuramambo, Davide Scagliola, fotolia.com (edan, Mariano Pozo Ruiz, michaeljung, natureimmortal, swishippo), Heiko Gentzmer, Jakob Rastetter, Jürgen Gutowski, Klaus Thiele, KLM Air France, Mokuti Etosha Lodge, Sense of Africa, Shongololo Express, Susanne Willeke, Werner Gordes

Bestellungen, Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro

oder unter [www.lernidee.de](http://www.lernidee.de)